

**Zeit:** 18:00 Uhr  
**Ort:** Haus 4 1.15, PAP

**Teilnehmer/innen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Anwesend: Benjamin Reissing, Dahna Menner, Christian Mosau, Niko Ripka, Benedikt Kurz, Aria Liwari  
Entschuldigt: Jennifer Barwinski, Theo Schubert  
Unentschuldigt:

**Beratende Mitglieder:**

Anwesend: Jenni Becker  
Entschuldigt: Isabell Petrich, Angélique Bérard, Sascha Garthoff, Sophia Lenz

**Gäste:**

- a: Julia Hartun: Projektantrag Comic
- b: SHK AStA + Begleitung
- c: Marie Springborn: Projektantrag Zine (7.11)
- d: Kathrin Meyer: Empowerment Metall
- e: Campusgarten (19:30 Uhr)

**Sitzungsleitung:** Niko Ripka  
**Protokollführung:** Dahna Menner

**Tagesordnung**

**TOP 1: Regularien**

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

**TOP 2: Gäste, Anträge**

- a. Julia Hartun: Projektantrag Comic
- b. Marie Springborn: Projektantrag Zine (7.11)
- c. Kathrin Meyer: Empowerment Metall
- d. Campusgarten (19:30 Uhr)

**TOP 3: Referate**

- a. Hochschulpolitik
  - I.
  
- b. Finanzen
  - I. Rechnung Enis
  - II. Finanzereinführung StuRen+Isi
  - III. Beschluss Julia Arbeitsvertrag rückwirkend
  - IV. Stellenausschreibung (inkl. Einarbeitungszeit)

**c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung**

- I. Sozialfond: Mehr Zeit, um sich zu bewerben  
Stand sozialfond? Vorgehen VV?
- II. Deutschlandstipendium

**d. Casino, Kultur und Sport**

- I. FSR GeoW!ss UP: Ausleihe Musikanlage am 02.12 > A2

**e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- I. ASTA-News(letter)
- II. Archivierung Plakate
- III. Jenni auf Asta Website mit aufnehmen?

**f. Verkehr und Umwelt**

- I. Treffen mit der Stadt

**g. Internationales**

- I. Zusammenarbeit IAESTE UP

**h. Studium und Lehre**

- I. 2 Weitere Plätze SKSL
- II. Antwort Bib Jenni

**TOP 4: Gremien, AGs**

- a. Vorgehen mit Nachbelegung der freien AStA Plätze

**TOP 5: Termine**

- a. 21.11 Hörsaalslam / Sitzung -> Ersatztermin
- b. Kongress AStA Wuppertal > A3
- c. „Antirassismus und Antifaschismus an der Hochschule" am 16.12 > A4

**TOP 6: Aktuelles**

- a. Catering VV
- b. Telefonliste erstellen
- c. Einladung Altmitglieder VV- Rechenschaftsablage
- d. Tagesordnung VV
- e. Aufgabenverteilung VV
- f. Terminfindung nächste VV

**TOP 7: Sonstiges**

- a. Fortschritt Angebote PCs
- b. Nazisticker
- c. Handynummern austauschen
- d. AStA-Pullover



TOP 2:	Gäste, Anträge
	<p>a. <u>Julia Hartun, Projektantrag Comic</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entschuldigt sich für nicht korrekt ausgefüllten Projektantrag</li> <li>- stellt „Comic-Projekt“ vor: wurde bereits einmal von ihr ausgeführt. Comic selber zeichnen+lesen ist ein guter Zugang zu gesellschaftlichen Problemen. Es geht um die gemeinsame Annäherung durch Comics an Themen wie prekäre Lebensverhältnisse von Studierenden. Diese sollen über Comics ausgetauscht werden. Idee war es, einen Experten einzuladen zu einem Tagessatz von 500€. Leider kann AStA keine Honorare fördern. Wie kann man fördern, wenn keine Honorare gefördert werden können durch AStA? Ideensammlung: Wochenendworkshop in Quecke, Brandenburg (ruhiger, vertrauensvoller Rahmen).</li> <li>- Feedback Aria: Projektantrag muss vollständig ausgefüllt werden; Werbekosten sehr hoch angesetzt</li> <li>- Vorschlag/Tipps Aria: Vollverpflegung in Quecken oder InterFlex Kurs anbieten</li> <li>- Vorschlag Julia: Ergebnispräsentation fördern durch AStA, Co-Finanzierung, Co-Artsessions</li> <li>- Vorschlag Elena: AStA UP kontaktieren</li> </ul> <p>Julia denkt sich ein neues Konzept aus, kontaktiert AStA UP</p> <p>b. <u>siehe internes Protokoll vom 1.11.2016</u></p> <p>c. <u>Marie Springborn: Projektantrag Zine (7.11) -&gt; vertagt</u></p> <p>d. <u>Kathrin Meyer: Empowerment Metall -&gt; vertagt</u></p> <p>e. <u>Michael Kreutzer, CampusGarten (19:30Uhr)</u></p> <p>Frage der Trägerschaft: bereits im letzten Haushaltsjahr angefragt, allerdings abgelehnt. Ursprüngliche Idee: Trägerschaft bei externer Institution. Mittlerweile wird CampusGarten als ernstzunehmendes Projekt angesehen (Michael Prytulla Schirmherr). Argumente für AStA-Trägerschaft siehe Anhang. Aufgaben für AStA bei Trägerschaft: Konto errichten, Finanzen verwalten.</p> <p>Frage Aria: braucht ihr uns wirklich als Träger (dann wäre Satzung verpflichtend) oder macht es mehr Sinn sich dauerhaft an der FH ansiedeln (Bsp. InterFlexkurs von Aria: Betonkanu), Tipps hierfür bei Aria einholbar. Bedenken Dahna: Ziel war doch eigentlich Nachbarschaft mit einzubeziehen, wieso jetzt Studierendenschaft als Träger? Michael: Einbindung aufgrund von mangelnder Arbeitskraft innerhalb der Gruppe momentan nicht möglich, außerdem externer Träger abgelehnt.</p> <p><b>Aria bittet um Aufschub um genauere Infos über eine Trägerschaft zu finden.</b></p> <p><b>Michael bittet um Aufzeigen der Bedingungen der Trägerschaft des CasinOtopias.</b></p> <p><u>Antrag Yvo + CasinOtopia „CasinOtopia Nachnutzung“:</u></p> <p>Idee, das CasinOtopia (Container) in den CampusGarten zu integrieren. Es wird ein Antrag auf der VV eingereicht, welcher den AStA dazu auffordert, eine Lösung hierfür zu finden. Siehe Anhang. CampusGarten hat sich darüber informiert: CasinOtopia ist nicht auseinander zu nehmen. Herr Boden hat Zweifel an entfristeter Genehmigung.</p> <p>Aria bezweifelt, dass eine Weiternutzung bzw. eine Genehmigung möglich sein wird. Michael bittet trotzdem darum, dass dieser Sachverhalt geprüft wird.</p> <p><b>Bene bietet sich an mit dem Antrag auseinander zu setzen.</b></p> <p>AStA bittet darum, den Antrag umzuformulieren und deutlich zu machen, dass keine Diskussion auf VV nötig ist.</p>
TOP 3:	Referate
	a. Hochschulpolitik
	<p>I. Stickerproblematik (linksextreme vs. rechtsextreme Sticker)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurzer Text bei <a href="http://fb.com">fb.com</a> über rechtsextreme „Freies Potsdam“ Sticker um darauf aufmerksam zu machen</li> <li>- <b>Benny schreibt Post bis zum nächsten Sitzungstermin</b></li> </ul>
	b. Finanzen
	I. Rechnung Enis -> falscher Name notiert. Rechnung war von Niko. <b>Wird zurückgezahlt.</b>

II.	Finanzereinführung StuRen+Isi -> Doodle wird angelegt, Termin gesucht. <b>Alles weitere klären Isi, Aria, Dahna</b>
III.	Beschluss Julia Arbeitsvertrag rückwirkend -> siehe internes Protokoll
IV.	<b>Stellenausschreibung (inkl. Einarbeitungszeit)</b> -> nicht rausgeben, bevor internes Problem geklärt ist. Wieviel Zeit soll gelassen werden für Bewerbungsverfahren? Vorschlag Jenni: 2 Wochen Frist, falls sich keiner bewirbt verlängern. <b>Verpflichtung der Einarbeitung mit aufnehmen in neuen Arbeitsvertrag.</b>
c.	<b>Gleichstellung/Soziales/politische Bildung</b>
I.	Sozialfond: Mehr Zeit, um sich zu bewerben (Studi hatte sich gemeldet und gefragt) Stand sozialfond? Vorgehen VV? Gegenargument: Menschen die das Geld wirklich brauchen müssen auch länger auf Geld warten. „Anträge die später kommen KÖNNEN abgelehnt werden“ Wenn Anträge mit Begründung später eingereicht werden, sollte es Ausnahmereglungen geben. 6473,53 € übrig im Sozialfond. Ticketpreis 160,80€. Maximal darf pro Semester 3500€ ausgeschüttet werden aus Sozialfond. Aktuell 20 Anträge. Daher genug Geld für dieses Semester. <b>Aria erklärt sich bereit als Sozialfondbeauftragte, sich um den aktuellen Stand kümmern.</b> Jenny wird vorgeschlagen für VIP Abrechnung. Vorgehen VV: (Background Info: Auftrag durch VV an AStA, dass dauerhaft Geld gespendet wird für soziale Projekt). Nicht ENTWEDER Spenden ODER Sozialfond. Dauerlösung für den Sozialfond muss her, kann aber bis zur nächsten VV verschoben werden, da fehlende 600€ durch Beschluss von AStA verschoben werden können. VV: AStA hat sich beraten: Keine Abhängigkeit durch Spenden schaffen außerdem soll keiner Organisation gespendet werden die einen nicht so guten Ruf hat. <b>Soll überhaupt gespendet werden und wenn ja wieviel? Oder soll lieber der Semesterbeitrag gesenkt werden (aber erst im nächsten Haushaltsjahr)? Möchtet ihr, dass wir für das nächste Semester eine neue Organisation finden an welche gespendet wird?</b> Es wird keine spende ausgegeben ohne das OK der VV einzuholen und es wird auch nur an Organisationen gespendet, die ausführlich geprüft werden. Geld wird nur gespendet, wenn welches am Ende des HHJ übrig ist.
II.	Deutschlandstipendium Anfrage für Termine 11.11./5.12./6.12. für Planung nächstes Semester. Vertagen auf Grund von Unsicherheiten bezüglich des Termins (Jenni: Frau Fischer kümmert sich um stetigen Termin momentan).
d.	<b>Casino, Kultur und Sport</b>
I.	FSR GeoW!ss UP: Ausleihe Musikanlage am 02.12 > A2 Aria weiss noch nichts bezüglich Anlage. Hat auch keine Mail bekommen. <b>Kümmert sich um Antwort (Infos bezüglich Kautions+Tagessätze). Niko leitet Anfrage an Aria weiter.</b>
II.	Campingmaterialien: Aria kümmert sich darum
III.	Rückstände Sommerfest -> Couch wurde hinterlassen. <b>Aria kümmert sich um Zuständigen und gibt Aufgabe weiter. Theo Casino Bescheid sagen, dass sie sich um Hocker kümmern sollen.</b>
e.	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>
I.	Archivierung Plakate -> vertagt, Verantwortlicher nicht klar
II.	Jenni auf Asta Website mit aufnehmen? -> Ja, <b>Niko kümmert sich darum</b>
III.	Website: Reiter mit Downloads oder Formulare -> <b>Niko kümmert sich darum</b>

	<b>f. Verkehr und Umwelt</b>
I.	Treffen mit der Stadt -> Theo&Bene gehen hin, Expressbus anbringen nicht sinnvoll!
	<b>g. Internationales</b>
I.	Zusammenarbeit IAESTE UP -> vertagt
	<b>h. Studium und Lehre</b>
I.	2 Weitere Plätze SKSL -> wurde in Slack gepostet, allerdings ohne Informationen ( <b>Christi-an reicht nach!</b> ), vertagt
II.	Antwort BIB Jenni -> laut Aussagen der BIB besteht keine Nachfrage nach längeren Öffnungszeiten bisher. Außerdem verlieren sie zwei Mitarbeiter Ende des Jahres. Priorität liegt bei Erstellung eines digitalen Katalogs. Jedoch haben sie das Thema weiterhin auf dem Schirm, vor allem sobald FB1 und FB5 auf dem Campus Kiepenheuerallee sind. <b>Mail der Bib wird durch Niko an beschwerenden Studie weitergeleitet.</b>
<b>TOP 4:</b>	<b>Gremien, AGs</b>
I.	Vorgehen mit Nachbelegung der freien AStA Plätze <ul style="list-style-type: none"> <li>- es werden Nachwahlen für die StuRen stattfinden</li> <li>- der AStA sieht es nicht als notwendig an, eine Nachrückerwahl für dieses Semester zu veranlassen</li> <li>- <b>beide übrigen Nachrücker werden kontaktiert und zur nächsten Sitzung 8.11. eingeladen</b></li> </ul>
<b>TOP 5:</b>	<b>Termine</b>
I.	21.11 Hörsaalslam / Sitzung -> Ersatztermin <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plakatentwurf steht, wird in Druck gegeben und verteilt</li> <li>- <b>Ersatztermin 22.11. 18Uhr</b></li> </ul>
II.	Kongress AStA Wuppertal > A3 <ul style="list-style-type: none"> <li>- leider nicht möglich, weil zu kurzfristig</li> </ul>
III.	„Antirassismus und Antifaschismus an der Hochschule“ am 16.12 > A4 <ul style="list-style-type: none"> <li>-&gt; wer hingehen möchte, kann gehen</li> </ul>

<b>TOP 6: Aktuelles</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Catering VV -&gt; Flo (Stube) hat noch keinen Kostenvoranschlag gesendet, wird gebeten sich bis Donnerstag, 3.11. zu melden. Mensa wurde kontaktiert.</li> <li>b. Telefonliste erstellen -&gt; erledigt</li> <li>c. Einladung Altmitglieder VV- Rechenschaftsablage -&gt; <b>auffordernde Mail (+Gespräch SHK) wird von Theo,Niko,Bene verfasst</b> (Treffen 2.11. 09:30-10:30Uhr) Tagesordnung VV -&gt; <b>Niko macht PowerPoint, siehe Anlage</b></li> <li>d. Aufgabenverteilung VV -&gt; <b>Niko sendet Aufgaben via Slack</b></li> <li>e. Terminfindung nächste VV -&gt; <b>morgen wird Jana gefragt ob bereits Termin steht, Vor-</b></li> <li>f. <b>schlag: 17. Mai 2017</b> HH Stube</li> <li>h. -&gt; Christian hat mit Flo gesprochen, Stube läuft schlecht an, weil Studis aufgrund von Umzug+nicht regelmässigen Öffnungszeiten fernbleiben und außerdem fehlt Personal (unterbesetzt aufgrund von Komplikation bezüglich Stundenplan der Studis). Knappschafft wurde von Vorgängern nicht bezahlt (Beschluss „AStA übernimmt Kosten vorerst“ siehe Protokoll, Problem geklärt). Weiteres Vorgehen: <b>Gespräch mit der Stube führen bezüglich Perspektiven und deren Vorstellen+Einladung zur AStA-Sitzung—&gt; Christian so bald wie möglich. Auf jeden Fall noch bis Vorlesungsende WiSe 16/17 weitermachen.</b></li> </ul>	
<b>TOP 7: Sonstiges</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Fortschritt Angebote PCs - <b>Aufgabe wird an Aria weitergegeben</b>, Benny hat Mail inkl. Kostenvoranschlag an Aria gesendet</li> <li>b. Nazisticker - siehe Hochschulpolitik</li> <li>c. Handynummern austauschen - erledigt</li> <li>d. AStA-Pullover -&gt; Arias Idee unabhängig von Merchandise, <b>Aria kümmert sich darum</b></li> <li>e. ViP Abrechnung -&gt; <b>Wer klärt es!!!!</b></li> <li>f. Schrank abschliessen</li> <li>g. Benutzte Taschen spülen</li> <li>h. Aktion/VA bezüglich Enis Diskriminierung -&gt; mit Gleichstellungsbeauftragter zusammen arbeiten? Lehrende kontaktieren bezüglich Gastvortrag? Kritiker von Gleichstellung für Fragen Raum geben -&gt; Partizipation. Jenni stellt vor: Neue AG bezüglich Diskriminierung; vorerst Themensammlung. Bene sagt, dass nach Gespräch mit Cartes der AStA gerne weitere Aufklärungsangebote anbieten möchte. Alle Seiten sehen mehr Erklärungsbedarf.</li> </ul>	
<b>Für das Protokoll:</b>	<b>Sitzungsleitung:</b>
gez.	gez.
Potsdam, den 1.11.2016	

Anhänge:

## Anhang 1 CasinoTopia

"Die Vollversammlung der Studierendenschaft beauftragt den AStA, sich für eine Nachnutzung des CasinoTopia-Baus auf der Campuswiese einzusetzen. Dabei sollen die baulichen Möglichkeiten bzw. Notwendigkeiten geprüft, verschiedene Nutzungs-Szenarien erarbeitet und Beteiligungsmöglichkeiten an diesem Diskussionsprozess gewährleistet werden."

## Anhang 2 FSR GeoW!ss der UP

Liebe Asta-Freunde der FH,  
wie jedes Jahr organisiert der FSR GeoW!ss der UP ein fette Fete für Studenten am Institut in Golm. Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die KuZe-Anlage in der Reparatur ist, uns dieses Jahr leider nicht zur Verfügung steht und wurden an euch weiter geleitet. Daher wollten wir fragen, ob es möglich ist eure Musikanlage für den 02.12.2016 auszuleihen. Wir bräuchten ein Mischpult, PA-Anlage und ein paar Mikrofone.

Sind die Objekte vorhanden bzw. könnten wir sie zu dieser Veranstaltung ausleihen?

Viele Grüße,

i.V. Thorben Schöfisch

FSR GeoW!ss

## Anhang 3 Kongress AStA Wuppertal

Liebe Studierenden,  
wir möchten euch herzlich zu unserem Kongress einladen.  
- Jetzt anmelden unter [kongress.asta-wuppertal.de](http://kongress.asta-wuppertal.de) -  
Studentischer Kongress .Studieren in Zeiten des Wachstumsparadigmas.  
Donnerstag, 3.11.2016 . Sonntag, 6.11.2016  
AStA Bergische Universität Wuppertal in Kooperation mit netzwerk n.  
u.a. mit Apl. Prof. Niko Paech, Prof. Uwe Schneidewind.

Leistungs- und Wettbewerbsdruck trifft uns heutzutage in allen Lebensbereichen und gehört zum alltäglichen Umgang. Sei es im Supermarkt beim Einkaufen, in der Zulassung zum Studiengang oder zu der Prüfung, im vielfach notwendigen Nebenjob oder auch einfach im alltäglichen Umgang. Die Auswirkungen globalisierter Märkte machen dabei auch vor den Hochschulen nicht halt. Während ökologische Katastrophen, Klimawandel und Finanzkrisen zunehmen, bleibt das Wachstumsparadigma in der politischen Debatte und der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung vielerorts bestehen, obwohl weiterhin ungeklärt bleibt, ob eine Entkopplung von Wachstum und Ressourcenverbrauch überhaupt möglich ist.

Doch Lösungen existieren: Von der Diskussion zu kritischen Wirtschaftswissenschaften und Postwachstumsökonomie über Konzepte der .Sharing-Economy., Cradle-to-cradle sowie der Debatte um eine .transformative Wissenschaft. bis hin zu konkreten Ideen wie Sharing-Initiativen, Entschleunigung in der Lehre und politischem Konsum macht sich der Wandel auch an Hochschulen bemerkbar.

Der AStA der Bergischen Universität Wuppertal lädt Euch ein, gemeinsam Möglichkeiten zu erarbeiten, um diesen Wandel von studentischer Seite mitzugestalten. Der Kongress soll die Reflexion des eigenen Lebensstils ermöglichen, den Teilnehmenden eine gemeinsame Plattform zum Austausch bieten und einen übergreifenden Raum zur Diskussion und Erprobung von Lebensweisen jenseits von Hierarchien, Wachstumszwängen und Konkurrenz schaffen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40./Student\*in und umfasst Unterkunft, Vollverpflegung und Programm. Für Teilnehmende außerhalb NRWs können die Reisekosten auf Antrag bezuschusst werden.

Der Kongress wird vom AStA der Bergischen Universität Wuppertal organisiert und durch eine Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ermöglicht.

Janek Heß

## Anhang 4 „Antirassismus und Antifaschismus an der Hochschule“

Liebe Studierende, pünktlich zum Semesterstart möchte ich Euch herzlich zur Studierendenkonferenz der Linksfraktion: „Antirassismus und Antifaschismus an der Hochschule“ am **16. Dezember in Berlin** einladen.

Das Thema ist wichtiger denn je: Die AfD ist mittlerweile in zehn Landtagen vertreten, die Zahl rechter Gewalttaten steigt, rassistische Hetze wird zunehmend geduldet und an den Hochschulen gründen sich AfD Gruppen. Gleichzeitig macht das Engagement vieler - auch vor allem junger Menschen - in der Helfer\*innenbewegung Hoffnung und bietet einen Gegenpol zur rassistischen Stimmungsmache.

Über Perspektiven im Kampf gegen Rechts und den spezifischen Beitrag von Studierenden/Hochschulen wollen wir mit Euch diskutieren, u.a. mit Katja Kipping, Prof. Dr. Alex Demirovic, Emine Aslan, Martina Renner, Dr. Andreas Keller und Johanna Uekermann.

Die Themen der geplanten Workshops sind:

- „Fluchtursachen und Migration im Kapitalismus des 21. Jahrhunderts.“
- „Reproduktion von Rassismus an der Hochschule und in der Wissenschaft.“
- „Rechtsextremismus und die Neue Rechte heute in Deutschland.“
- „Geschichte der Hochschulen zwischen Emanzipation und Reaktion.“
- „Bildungszugang in Deutschland: Refugees welcome to our University?“

Im Anschluss an die Workshops möchten wir mit Katja Kipping (Parteivorsitzende der LINKEN), Johanna Uekermann (Juso-Bundvorsitzende) und Dr. Andreas Keller (Stellvertretender Vorsitzender der GEW) die Debatte über den Kampf gegen Rechts in der Gesellschaft und an der Hochschule führen.

Wir wollen also mit Euch, mit Studierenden, Vertreter\*innen von Gewerkschaften, Wissenschaftler\*innen, politisch Aktiven an und um die Hochschule ins Gespräch kommen, wie wir zu einer Wissenschaft, Hochschule und einer Gesellschaft ohne Rassismus und Faschismus kommen können. Dazu seid Ihr recht herzlich eingeladen!

Das detaillierte Programm findet Ihr im Anhang. Da die Teilnahme nicht an fehlendem Geld scheitern soll, übernimmt die Fraktion DIE LINKE im Bundestag auf Antrag die Fahrtkosten (Bahn, 2. Klasse).

Bitte unbedingt anmelden unter:

<https://www.linksfraktion.de/termine/detail/studierendenkonferenz-2016/> (oder das Formular im Anhang nutzen)

Hier der Link zu unserer facebook-Veranstaltung, den ihr gerne auch teilen könnt: <https://www.facebook.com/events/1242274965823896/>

Wir sehen uns in Berlin!

Mit solidarischen Grüßen

Nicole Gohlke

Hochschul- und Wissenschaftspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

#### **Abkürzungen:**

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozialwesen

FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GO = Grundordnung

Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES

HSK = Hochschulstrukturkommission

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

PAP = Campus Pappelallee

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung